



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20-11-20-11-20
Datum: 20.11.2008

2008/325
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2008	3

Betreff

Budgetentwicklung des Allgemeinen Finanzbudgets und der Unternehmenszentrale

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Finanzberichte November 2008 für das Allgemeine Finanzbudget und für die Unternehmenszentrale zur Kenntnis.

Beisenherz

Tesch

Sachverhalt

Allgemeines Finanzbudget

Die Prognose für das **Allgemeine Finanzbudget** weist für den **Verwaltungshaushalt** eine **Verbesserung** von **rd. 2.399 T€** aus. Ursachen hierfür sind Verbesserungen von rd. 4.711 T€ durch Mehreinnahmen insbesondere bei den Gewerbesteuereinnahmen, den Anteilen an der Lohn- und Einkommensteuer, den Abschlagsbeträgen des Landes zum Soli-Beitrag und den Konzessionsabgaben. Demgegenüber stehen Verschlechterungen von rd. 2.313 T€ durch Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage sowie Zinsen der Kassenkredite, außerdem durch Mindereinnahmen bei der Grund- und Vergnügungssteuer.

Im **Vermögenshaushalt** des **Allgemeinen Finanzbudgets** ergeben sich **Verbesserungen** von **rd. 391 T€**. Diese resultieren aus Verbesserungen von rd. 540 T€ durch Minderausgaben bei der Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung sowie durch Mehreinnahmen aus Erlösen aus Grundstücksverkäufen und investiven Abschlagsbeträgen vom Land (Soli-Beitrag). Verschlechterungen von rd. 150 T€ treten ein durch zusätzliche Mindereinnahmen bei Kreditaufnahmen.

Unternehmenszentrale

Der **Verwaltungshaushalt** für die **Unternehmenszentrale** weist eine **Verschlechterung** von **rd. 28 T€** aus. Diese Prognose geht aus von Verschlechterungen von rd. 509 T€ durch Mehrausgaben bei den Personalausgaben sowie Mindereinnahmen aus Landeszuweisungen (Habinghorst Süd). Diesen Verschlechterungen stehen Verbesserungen von rd. 537 T€ durch Mehreinnahmen bei den Erstattungen zur Internetnutzung und überzahlter GKD-Umlagen sowie durch Minderausgaben bei Mieten und Pachten und anderen Geschäftsausgaben gegenüber.

Für den **Vermögenshaushalt** ergeben sich **Verbesserungen** von **rd. 39 T€** durch Mehreinnahmen aus verschiedenen Zuschüssen.

Anlagen

- 1 Finanzbericht Allgemeines Finanzbudget
- 2 Finanzbericht Unternehmenszentrale